

GHOSTS :: who's watching you?

Eine Observation für je einen Beobachter und einen
Schauspieler
nach der «New York Trilogie» von Paul Auster

Eine Produktion von **mikeska:plus:blendwerk** in Koproduktion mit
Theaterhaus Gessnerallee Zürich

Mit Miriam Fiordeponi, Sascha Gerak, Wowo Habdank, Lara Körte,
Dominique Müller, Luc Müller

Regie Bernhard Mikeska **Raum** Dominic Huber **Kostüme** Esther
Krapiwnikow **Dramaturgie** Andreas Regelsberger **Licht** Christa Wenger

Sounddesign Martin Wigger **Assistenz** Charlotte von Bauszern

Hospitantz Ulrich M. Haug **Technikassistenz** Jan Goettgens

Produktionsleitung blendwerk GmbH

Gefördert durch Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Fachstelle Kultur Kanton Zürich,
ProHelvetia, Ernst Göhner Stiftung, Migros Kulturprozent

Voraufführungen am **15. und 16. Oktober 2007**

Premiere am **17. Oktober 2007**

Vorstellungen am **19. / 20. / 22. / 23. / 24. / 25. / 26. / 27. und 29. Oktober
2007**

Vorstellungen jeweils von 18 bis 22 Uhr, Start alle 15 Minuten für je einen
Beobachter

Verbindliche telefonische Anmeldung empfohlen unter Tel. +41 44 225 81 11

Der Zuschauer erhält einen Anruf: observieren Sie eine Person namens Black.
Vom Auftraggeber via Mobiltelefon auf die Fährte gesetzt, folgt man als
Beobachter Black exklusiv an verschiedene Orte der Stadt. Die Stadt und ihr
Alltag wandeln sich immer mehr zur Kulisse – die Glaubwürdigkeit der
Realität steht auf dem Spiel.

Die Stimme im Ohr ist bald Aufforderung eines Unbekannten, bald
Kommentar der Bewegungen und Wahrnehmungen des Beobachters – fast so

als spräche er mit sich selbst, als wäre es seine eigene innere Stimme, der er unentwegt zuhört. Vielleicht ist es aber auch die Stimme eines Anderen, in dessen akustischem Spiegelbild sich eine Kluft auftut zwischen der unmittelbaren Umgebung, dem Zugehörten und dem Beobachteten. Für ihr drittes die klassische Theatersituation auflösendes Projekt erweitern Bernhard Mikeska und Dominic Huber den Bühnenraum der Gessnerallee in den Stadtraum Zürichs hinein. Alle 15 Minuten startet ein Beobachter-Schauspieler-Paar auf eine gemeinsame Reise durch Zürichs Kreis 4. Immer tiefer dringt der Beobachter dabei ein in die Stadt, die Geschichte, in Black. Er gerät mehr und mehr in einen Sog seiner Gedanken-Spaziergänge und so zunehmend in den Fokus seines eigenen Interesses: er wird zur Hauptfigur des eigenen Films im Kopf.

Mit «GHOSTS::who's watching you?» loten mikeska:plus:blendwerk neue Spielarten im Umgang mit Theater- und Beobachtungskonventionen aus. Wie in den vorigen Arbeiten «Falls City::Die Geschichte des Brandon Teena» und «Rashomon::TRUTH LIES NEXT DOOR» rückt der Zuschauer als Beobachter ins Zentrum, und bleibt gleichzeitig in einer sicheren, geschützten Position, aktiv zuhörend und schauend. Sagen muss er nichts, oder gar eingreifen, aber er hätte die Möglichkeit dazu...

mikeska:plus:blendwerk arbeiten mit Raumsystemen balancierend auf der Grenze zwischen Hyperrealismus und extremer Künstlichkeit, unterstützt durch den subtilen Einsatz von Licht und Sound. mikeska:plus:blendwerk sind Bernhard Mikeska (Regie) und Dominic Huber (Raum). Bernhard Mikeska entwickelt (nach der Promotion in theoretischer Physik über Komplexe Systeme) als freischaffender Regisseur Theaterabende, die Sehgewohnheiten, Haltungen und Verhältnisse zwischen Beobachtern und Spielern überprüfen und neu justieren. Dominic Huber ist nach dem Studium der Architektur als Bühnenbildner mit Theater-Arbeiten und Installationen ebenfalls in Zürich und Berlin präsent. Das eingespielte Team arbeitet regelmässig mit blendwerk Mitgründerin Christa Wenger (Licht & Video) und Zürcher Schauspielern zusammen. Nach «Falls City :: Die Geschichte des Brandon Teena» (2005) war besonders die letzte Inszenierung «Rashomon :: TRUTH LIES NEXT DOOR» (2006) äusserst erfolgreich und wurde weltweit zu Gastspielen eingeladen.

(Foto: Lisa Biedlingmaier)